

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 12'000
16. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

SAURER A H A
NUTZFAHRZEUGE AG AUTOHAUS
KREBON

Ein Unternehmen der

THOMANN
NUTZFAHRZEUGE AG
www.thomannag.com

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Queen im Schlosshof

Aktuell.....
Raduner-Streit geht weiter
3

Vitrine.....
Neue App von Arbon Energie
7

Gewerbe.....
Gerschwiler expandiert
8

Mosaik.....
Wirtschaft und Kirche
16

Mosaik.....
Einzigartiges Ambiente für Rock und Klassik
16

collegium musicum
ostschweiz

zigeunerlieder

Sommerkonzert: Chor- und Sololieder
Brahms, Schubert und Herzogenberg

Letztes Konzert
Mario Schwarz mit Kammerchor Oberthurgau

Ticket 0900 101 102 (CHF 1.19/Min.)
www.collegium-musicum.ch

Sa 23.08.2014, Arbon
ev. Kirchgemeindehaus, 20.00

So 24.08.2014, Heiden
Kursaal, 11.00



JUGENDLICHE BIS 18 JAHRE
CHF 5.00

Medienpartner
TAGBLATT
radio
swiss classic

Blumen-Boutique
Engelhardt
Hauptstrasse 3 9320 Arbon Tel 071 446 24 37

Geschäftsübergabe

Nach 42-jähriger Tätigkeit in unserer Blumenboutique haben wir einen Meilenstein in unserem Leben erreicht.

Das Geschäft übergeben wir in junge kreative Hände.

Wir schätzen uns glücklich, dass wir Sie zum Kreise unserer Kundschaft zählen durften und **danken herzlich für Ihre Treue und das geschätzte Vertrauen.**

Bis am **6. September** bedienen wir Sie gerne mit unserem ganzen Angebot. Anschliessend bis zum 13. September offerieren wir Ihnen unsere Restbestände zu reduzierten Preisen.

Am **4. Oktober** wird Frau Rita Läubli das Blumen-geschäft in einem neuen Kleid unter neuem Namen **«Das Blumenkind»** eröffnen. Wir freuen uns, mit ihr eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben.

Unserer Kundschaft und Frau Läubli wünschen wir von Herzen alles Gute.

Bitte Gutscheine bis zum 6. September einlösen.

Ihr Fachhändler berät Sie gerne:

swidro drogerie rosengarten

GOLOY 33

Erste reine Energie- und Nährstoff-Pflege mit
■ biophysikalischen Mineral-salzen und Nährstoffen
■ aktivem Sauerstoff
■ Himalaya Energiewasser

Kunden bestätigen – schon nach kurzer Zeit
■ ebenmäßigeres Hautbild
■ geringere Faltentiefe
■ weniger Unreinheiten
■ frisches, strahlendes Aussehen

GOLOY 33 ist ein Naturprodukt aus der Schweiz. www.goloy33.com

Einladung zum
Beratertag mit 20% Freitag, 29. August

www.novaseta.ch

Gratis Familien Shooting

Samstag, 23. August 2014
09.30–16.00 Uhr

MITMACHEN & GEWINNEN
CHF 2000.– für die Novaseta Familie 2014/15*

novaseta
gratis parkierä. entspannt i.chaufä.

1 Stunde gratis parkierä!

* Melden Sie sich zum Voting für die Novaseta Familie 2014/15 an und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein von CHF 2000.–. Anmeldebogen erhalten Sie in allen Fachgeschäften.

AKTUELL

Thurgauer Regierung schliesst weitere eigene Schritte bezüglich «Raduner-Sanierung» aus

Keinen Kompromiss gefunden

Die Einfache Anfrage von SVP-Kantonsrat Andrea Vonlanthen betreffend «Weiterentwicklung des Raduner-Areals» ist bei der Thurgauer Regierung nicht gut angekommen. Sie weist nicht nur jede Verantwortung von sich, sondern rügt den Verfasser auch noch, dass dieser mit seinem Vorstoss auf ein laufendes Verfahren einwirken wolle.

Das «Parkett»-Gespräch im «felix. die zeitung.» vom 13. Juni 2014 mit den Herren Heinrich Eberhard und Reto Peterhans über das Horner «Raduner»-Areal sowie der Folgerbericht «Judikative rügt Exekutive» vom 27. Juni haben viel Staub aufgewirbelt. Die komplexen altlastenrechtliche Fragen und die damit zusammenhängenden Kostenfolgen sind nach wie vor offen, doch ist vom Regierungsrat keinerlei Hilfestellung zu erwarten. Es sei nicht seine Sache, sich zu laufenden Verfahren zu äussern, schreibt die Regierung in ihrer Antwort an Andrea Vonlanthen; zumal gegen alle Entscheide der zuständigen Behörden die ordentlichen Rechtsmittel ergriffen werden können.

Entschieide regelmässig angefochten
Es liege selbstverständlich nicht im Interesse des Regierungsrates, dass wertvolles und sinnvoll nutzbares Baugebiet durch jahrelange Verfahren blockiert werde, antwortet die kantonale Exekutive auf Vonlanthens Frage, wie der Regierungsrat die jahrelange Blockierung einer Weiterentwicklung des «Raduner»-Areals in Horn beurteile. Aus Sicht des Kantons sei alles unternommen worden, um eine schnelle und gütliche Einigung herbeizuführen. Letztlich habe man jedoch keinen Kompromiss gefunden. Das Amt für Umwelt (AfU) habe sich frühzeitig darum bemüht, die altlastenrechtliche Situation zu bereinigen. Entsprechende Entscheide seien jedoch regelmässig angefochten worden, was immer wieder zu Verzögerungen geführt habe. Der Regierungsrat sehe



Für eine «Weiterentwicklung des Raduner-Areals» wird die Thurgauer Regierung laut eigenen Angaben selber keine Schritte unternehmen.

nach dem gerichtlichen Hickhack keine Veranlassung für irgendwelche Reaktionen.

«Roadmap» ohne Unterschriften

Gerade weil die verschiedenen Verfahren rund um das «Raduner»-Areal so komplex sind, hatte das AfU den Parteien eine einvernehmliche Streitbeilegung vorgeschlagen ... «und dabei durchaus aussergewöhnliche Wege beschritten», räumt die Regierung ein. Zentrales Element sei eine sogenannte «Roadmap» gewesen, welche die wesentlichsten Meilensteine und Pflichten der einzelnen Akteure auf dem Weg zur endgültigen Erledigung aller Verfahren und zum gemeinsamen Ziel – der Sanierung des Areals – vorzeichnete. Die «Roadmap» wurde schliesslich in eine schriftliche Vereinbarung überführt, welche von den Parteien jedoch nicht unterschrieben wurde. Dies bedeutete den Abbruch des Einigungsprozesses, was die Regierung ausserordentlich bedauert. Das AfU werde nun die erforderlichen Schritte einleiten und ein Sanierungskonzept vorlegen, wogegen jedoch wieder die ordentlichen Rechtsmittel eingelegt werden können. Es sei nicht Sache des Regierungsrates, in die Zuständigkeiten des Amtes einzugreifen. Da noch wesentliche Grundlagen fehlen, können die genauen Kosten einer umfassenden Sanierung derzeit nicht bezif-

fert werden. Die Regierung geht jedoch davon aus, dass Ausfallkosten auf die öffentliche Hand zukommen; diese würden nach Abzug von voraussichtlich 40 Prozent Bundessubventionen zwischen Kanton und Horn hälftig geteilt.

«Höchst unbefriedigende» Antwort

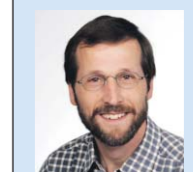
Mit dieser Antwort ist Andrea Vonlanthen überhaupt nicht zufrieden: «Der Regierungsrat hatte an meinem parlamentarischen Vorstoss offensichtlich keine Freude. Nur so ist es zu erklären, dass er die aufgeworfenen Fragen weitgehend mit blossen Allgemeinplätzen beantwortet. Das ist höchst unbefriedigend und unverständlich.» Es gehe nicht darum, mit dem Vorstoss «auf ein laufendes Verfahren einzuwirken». Es geht vielmehr darum, der breiten Öffentlichkeit deutlich zu machen, was das AfU und das DBU zu tun gedenken, um die Weiterentwicklung des Raduner-Areals zu ermöglichen und damit auch einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Wirtschaftsförderung im Oberthurgau zu leisten. Als Oberthurgauer Kantonsrat gehe er davon aus, dass sich die neue Departementsvorsteherin, Regierungsrätin Carmen Haag, bald persönlich darum bemühen werde, die «überaus komplexe Sachlage» in absehbarer Zeit zu einem erfolgreichen, für alle Beteiligten akzeptablen Abschluss zu bringen. *eme*

De-facto

Das Stadtparlament stärken

Die Sommerferien sind vorüber und bald auch der Sommer. Höhepunkte? Na ja, das Wetter war definitiv keine! Ein Highlight kam dann doch noch: Die 1.-August-Rede von Verleger Roger Köppel, dem Verleger und Chefredaktor der «Weltwoche», vor einem grossen Publikum in Arbon. Sie war überaus erfrischend und Balsam fürs politische Gemüt. Er hob die Besonderheiten der Schweiz, ihre Eigenständigkeit und einzigartige Demokratie, das Verhältnis zur EU und die Gefahren einer noch stärkeren Anbindung an Brüssel hervor. Ironisch bezeichnete er unser politisches System als «bestorganisierter Anarchie des Abendlandes», zu der es Sorge zu tragen gelte. Köppels unerschütterlicher Glaube daran, dass für unser Land schon alles gut werde, beeindruckte mich sehr.

Was können wir für Arbon ableiten? Mit dem Stadtparlament als Volksvertretung haben wir seit bald drei Legislaturen durchaus positive Erfahrungen gemacht. Kein Grund also, Bestrebungen zu folgen, das Stadtparlament zu Gunsten der früheren Gemeindeversammlung wieder abzuschaffen, wie es gar einzelne Mitglieder des Parlaments fordern. Im Gegenteil: Das Stadtparlament muss gestärkt werden! Wie sonst können sich der Stimmbürger und die Stimmbürgerin Gehör verschaffen, wenn nicht via gewählter Volksvertreter? Nicht zuletzt hat ein starkes Parlament als höchstes Gremium die Aufgabe, Stadtrat und Verwaltung zu kontrollieren. Dies ist heute wichtiger denn je, weil das Geld knapp ist und grosse Herausforderungen anstehen. Und weil einige Entscheide des Stadtrates in jüngerer Zeit nicht gerade überzeugend waren.



Heinz Gygax,
Stadt-parlamentarier
SVP

NEW DAILY 2014: VON NATUR AUS STARK,



.....UND DAS IST SEIN NEUES GESICHT.

FÜRK AG ST. GALLEN
NUTZFAHRZEUGE | HEBEGERÄTE | HYDRAULIK
IVECO **PALFINGER**
Schachenstrasse 3
9016 St. Gallen
Tel. 071 288 11 33 | Fax 071 288 11 93 | info@fuerkag.ch | www.fuerkag.ch

Seit 40 Jahren Ihr
Hydraulik- und
Nutzfahrzeugpartner

bis 31.08.14 OEGA-Preisvorteil auf den Daily Kipper von Fr. 2500.00

In unserem **Hydraulikschlauch-Schnellservice** führen wir für Sie die grösste Auswahl an Hydraulik-Armaturen, Schneidringverschraubungen und Adaptern der Region.



**Arboner
wochenmarkt**
am storchenplatz

Jeden Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
bis zum 27. September

Landwirtschaftliche saisonale,
regionale, erntefrische Produkte
und Fleisch.

Diesen Samstag (23.8.) zusätzlich:
Produkte vom Schaf (Montone)

Besucht uns auch auf
www.facebook.com/wochenmarkt.arbon
und im
«Treffpunkt» im felix. die zeitung.

Fahrschule 079 619 0 619



Schnupperlektion bei René Gächter
40.– Fr. www.fahrschule-arbon.ch

BRUGGESSER ARBON
SCHREINEREI
071 446 71 55

IHR SCHREINER

- Schränke
- Türen
- Möbel
- Decken
- Wände
- Böden
- Glas
- Reparaturen

ALLTAG

Aus der SSG Arbon Neubau Sporthalle Arbon: Klagen eingereicht

Auf der Grundlage des nach dem zweiten Schadenfall für die Sporthalle Arbon erstellten Gutachtens haben mit den verantwortlichen Unternehmen und ihren Versicherern in den letzten Monaten Verhandlungen über die Schadenregulierung stattgefunden. Da keine Einigung über die zu erbringenden finanziellen Leistungen erzielt werden konnte, hat die SSG Arbon nun gegen fünf Unternehmen Klage beim Friedensrichteramt Arbon eingereicht. Sollte in den Schlichtungsverhandlungen keine Einigung erreicht werden, werden die Klagen beim Bezirksgericht Arbon anhängig gemacht werden.

Da das für die Bauleitung verantwortliche Architekturbüro eine der Beklagten ist, wurde der Auftrag für die Bauleitung an die Firma Heinz Giger, Architektur und Baumanagement, Sulgen, vergeben. Diese hat die Aufgabe, die Sanierung, welche neben dem Sportbereich auch die Nebenräume umfasst und Kosten von rund 2 Mio. Franken verursacht, durchzuführen. Neben dem Sanierungsaufwand fallen Folgekosten von rund 0.8 Mio. Franken an (Mieten Ersatzhallen, Schulbus, Zinsen usw.). Ziel ist es, die Sporthalle auf Beginn des Schuljahres 2015/16 hin eröffnen zu können. Die Bauherrschaft wird ca. Mitte September 2014 an einer öffentlichen Orientierung über die Ergebnisse des Gutachtens, den Umfang und die Art und Weise der Sanierung, die finanziellen Folgen sowie über die rechtliche Situation informieren. Der definitive Termin der Orientierung wird Ende August bekanntgegeben.

SSG Arbon

Aus dem Stadthaus 90 Jahre – wir gratulieren

Am vergangenen Montag, 18. August 2014, konnte im Bürgerheim Bergfrieden an der Römerstrasse 31 in Arbon Frau Sophie Kuhn ihren 90. Geburtstag feiern. Der Jubilarin gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Stadt Arbon träumt von attraktiver Gastronomie am See

Neue Ideen gesucht

Die Neustrukturierung der städtischen Gastronomie ist Chefsache! Unterstützt wird Stadtmann Andreas Balg dabei durch die awit Unternehmensberatung Arbon. Diese wurde mit der Ausarbeitung einer Ausschreibung beauftragt.

Die Stadt Arbon unterhält derzeit sechs Gastrobetriebe: das Strandbad mit Strandbadrestaurant, das Schwimmbad mit Kiosk, den Campingplatz mit Bistro, den Seeparksaal mit dem Panorama-Restaurant, das Schloss mit der Wirtschaft zum Schloss und am Hafen der Hafenkiosk. Bei allen städtischen Gastronomiebetrieben laufen ab dem Jahre 2015 nach und nach die bestehenden Pachtverträge aus und müssen erneuert werden. Mit den anstehenden Veränderungen stellt sich somit für Stadtmann Andreas Balg die Frage, welche Ideen und Konzepte die Qualität der städtischen Gastrobetriebe auszeichnen sollen.

Balg: «Maximale Attraktivität»

«Ich bin nicht bereit, ohne ein vernünftiges Konzept Geld zu investieren!» Stadtmann Andreas Balg braucht deutliche Worte, wenn es um die Neustrukturierung der sechs städtischen Gastrobetriebe geht. Die Stadt strebe eine gute Kostendeckung an; eine Lösung also, die nicht zu Lasten des Steuerzahlers gehe. Balg gibt zu, dass die bisherige Beziehung zwischen Stadt und Gastronomen «nicht optimal» gewesen sei und ein Philosophiewandel stattgefunden habe. Nun gelte es, neuen Partnern ohne die bisher einschränkenden Verträge mehr Spielraum zu geben. Balg: «Wir streben eine maximale Attraktivität für die Stadt an. Eine hohe Rendite hat dabei nicht Priorität.»

Schwierige Situation im Schloss

Am vordringlichsten ist laut Bauverwalter Remo Tambini die Suche nach einer neuen Lösung für die Wirtschaft zum Schloss. Denn «nach reiflicher Überlegung» habe sich die bis-

herige Pächterin, die SMA Schiff Management AG, entschieden, den auslaufenden Mietvertrag nicht zu erneuern. Da der Gastrobetrieb im Schloss nicht auf den ersten Blick ersichtlich ist, rechnet Tambini mit Problemen, auf Ende Jahr einen neuen Mieter zu finden. Vorstellen kann er sich jedoch eine Übergangslösung in Form einer Vermietung der gesamten Infrastruktur für Einzelanlässe. Nur wenig mehr Zeit bleibt für das Strandbad-Restaurant, wo die Pächterin ein Jahr vor Vertragsablauf aus persönlichen Gründen gekündigt hat. Hier zeichnet sich jedoch eine Lösung mit einem jungen und trotzdem bereits erfahrenen Gastronomen ab. Dafür konnte die Laufzeit des Mietvertrages mit dem aktuellen Pächter des Panorama-Restaurants zum Seepark um ein Jahr verlängert werden.

Ein Verkauf ist kein Thema

Zusammen mit einer Arbeitsgruppe hat sich der Stadtrat im Rahmen einer Aufgaben- und Leistungsüberprüfung mit der «Quo vadis»-Frage auseinandergesetzt und seine Gedanken und Vorstellungen zur Zukunft der städtischen Gastronomiebetriebe formuliert. In den nächsten Monaten soll die Suche nach neuen Pächtern und/oder Ideen für die städtischen Gastrobetriebe konkretisiert werden. Der Stadtrat hat dafür die awit Unternehmensberatung Arbon mit der Ausarbeitung einer entsprechenden Ausschreibung beauftragt. Diese sollte bis Ende September 2014 vorliegen. «Die Ausschreibung», so erläutert awit-Mitarbeiter Ralf Schöning, «wird alle sechs Gastrobetriebe zum Inhalt haben.» Bestehende Pächter und neue Interessenten seien aufgefordert, ihre Ideen und Konzepte einzureichen. Zentral scheint dabei ein Punkt: Künftig sollen Pächter auch eigene Investitionen tätigen können und diese Investitionen über langfristige Pachtverträge refinanzieren. Doch eines verspricht Andreas Balg: «Ein Verkauf von Liegenschaften wird nicht angestrebt!»

red.

Leserbrief

Ja zur Privatisierung, nein zur Subventionierung

«Der Souverän muss entscheiden», «felix. die zeitung.» Nr. 28 vom 15. August
Entgegen der Meinung von «eme» hat die Schulbehörde bezüglich der heiligen Kuh Schulzahnklinik jahrzehntelang den Kopf in den Sand gesteckt! Sie hat die defizitäre Schulzahnklinik bisher nie hinterfragt. Sie hat zugelassen, dass 500 Stellenprozente an dieser Klinik finanziert wurden. Bei einer privaten Führung genügen nun plötzlich 250. Man muss annehmen, dass bisher 250 Stellenprozente, die nichts zu tun hatten, den arbeitenden 250 Prozenten auf den Füssen herum getrampelt sind. Die Privatisierung der Zahnklinik war schon lange überfällig und ist daher völlig in Ordnung, ebenso der Verkaufspreis der Infrastruktur. Wenn aber nun der Einstieg von Figen Akyelken durch die Subventionierung der Mietkosten erleichtert werden soll, löst diese Wettbewerbsverzerrung beim Steuerzahler Kopfschütteln aus. Sie übernimmt den «Kundenstamm» von knapp 900 Schülern und Kindergärtnern zum Nulltarif. Jeder neueinsteigende Zahnarzt bezahlt bei einer Geschäftsübernahme für den Kundenstamm hohe Summen, trotzdem habe ich noch nie von einem Konkurs eines Zahnarztes gehört. Deshalb: Privatisierung ja, Subventionierung nein, für Geschäftsfinanzierungen sind die Banken zuständig.

Jack Germann, Arbon

Tagesmutter in Arbon gesucht

Der Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau sucht ab 1. Oktober (Eingewöhnung vorher) eine Tagesmutter oder eine Tagesgrosi für zwei Geschwisterbuben (drei Jahre und fast jährling), Betreuungszeit: Montag, 8.00 bis 15.30 Uhr, und Mittwoch, 10.30 bis 21.00 Uhr. Geboten wird Weiterbildung, Arbeitsvertrag, geregelter Lohn, fachliche Begleitung. Unverbindliche Info unter Tel. 071 620 29 43, info@tagesfamilien-motg.ch, www.tagesfamilien-motg.ch mitg.

Montag, 18. August, bis Samstag, 30. August 2014

Bereit für den slowUp?



30% Rabatt
349.³⁰
statt 499.–

Leopard Race Cat MTB 26", 46 cm
Alurahmen, Promax-V-Brake-Bremsen, 24-Gang-Shimano-Kettenschaltung mit Rapidfire Shifter Art.-Nr. 4.361.599

300.– günstiger
1590.–
statt 1890.–

Saxonette E-Bike Basic II, Lady, 45 cm
Alurahmen, Tektro V-Brake, 7-Gang-Nexus-Nabenschaltung, LED-Beleuchtung, 250-W-Motor im Vorderrad, 36-V-/11-Ah-Lithium-Ionen-Akku, Reichweite bis zu 80 km Art.-Nr. 4.617.094

30% Rabatt
139.³⁰
statt 199.–

Leopard Kindervelo Easy Cat 16" Girl
Stahlrahmen, Power-Caliper-Bremse vorne, Rücktrittbremse hinten, für 3- bis 6-Jährige Art.-Nr. 4.639.458

Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Artikel ohne Gewähr. Bilder, Fotos und Preisangaben ohne Gewähr. Solange Vorrat. Keine Barzahlung. Coop Remoosquardt, Bis sa. W. 2014

Coop Bau+Hobby Arbon
Landquartstrasse 86
9320 Arbon
Tel. +41 71 421 51 10

Öffnungszeiten
Mo–Do 8.30 – 19.00
Fr 8.30 – 20.00
Sa 8.00 – 18.00

coop
Für mich und dich. **bau+hobby**

Lilibiggs Kinder-Festival 2014 gastiert am 6./7. September am Arboner Hafen

Beste Musik und viele Spiele

Die Lilibiggs Kinder-Festivals 2014 stehen ganz im Zeichen der Musik – mit dabei sind alle grossen Stars der Schweizer Kindermusik-Szene. Nebst erstklassigen Musikerlebnissen wird auch neben der Bühne ein attraktives Angebot an Spielen für Unterhaltung sorgen. Am 6. und 7. September gastieren die Festivals erstmals beim Hafen in Arbon.

Mit bester Konzert-Unterhaltung und aussergewöhnlichen Spielen dürften die Lilibiggs Kinder-Festivals 2014 bereits bei ihrer ersten Austragung zum absoluten Publikumsmagnet für Gross und Klein werden. Nebst musikalischen Highlights bietet der Anlass ein attraktives Angebot an Spielunterhaltung für Klein und Gross. Die hochkarätige Publikumsunterhaltung wird für viele staunende Gesichter und glänzende Augen sorgen.



Die Lilibiggs Kinder-Festivals sind in der Schweiz der zurzeit wohl grösste Festival-Anlass für Familien mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren.

Superstars der Kinderzimmer

Der Anlass im Hafen von Arbon ist ein einziges Stelldichein der grossen Superstars der Kinderzimmer. Andrew Bond wird sein neues Programm «Alli mached Mischt» am Samstag von 14 bis 15 Uhr präsentieren, welches sich rund um das Leben auf dem Bauernhof abspielt. Wer «Schtärneföfi» (Samstag 15.45 bis 16.45 Uhr) schon auf der Bühne gesehen hat, weiss, dass es bei dieser Gruppe nicht nur um Kinderlieder zum Zuhören und Mitsingen geht, sondern um gute Unterhaltung für die ganze Familie. Mit ihrem neuen Programm «Käs bitzli müed» werden sie das auch in Arbon unter Beweis stellen.

Günstige Familienpässe

«Marius & die Jagdkapelle» (Sonntag, 14 bis 15 Uhr) wäre nicht die unsäglichste Kinder-Liveband der Welt,

könnte sich Gross oder Klein dem hochdramatischen Jäger-Klamauk entziehen. Mit «Radio Waldrand» werden sie in Arbon ihr aktuelles Erfolgsprogramm präsentieren. Beim Auftritt von «Tischbombe» (Sonntag, 15.45 bis 16.45 Uhr) mit «Auf grosser Fahrt» werden die Flaggen gehisst und die Abenteuerreise beginnt mit einem bunten, musikalischen Spektakel für Gross und Klein. Mit «Billy & Benno» (Sonntag, 13.30 bis 13.50 Uhr) erobert eine neue Newcomer-Band die Bühnen der Lilibiggs Kinder-Festivals und erzählt mit «Mir fahred use id Welt» von ihren Erlebnissen auf ihrer Reise durch die Welt. – Türöffnung ist jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn. Die Tageskarte für eine Person kostet 25 Franken, ein Familienpass für drei Personen 70 Franken, für vier Personen 85 Franken und für fünf Personen 100 Franken. Vorverkauf bei Ticketcorner 0900 800 800 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz), www.ticketcorner.ch sowie bei allen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen.

pd.

Aus dem Stadthaus

Werkhof erhält Solarstromanlage

Auf dem Arboner Werkhofgebäude an der Salwiesenstrasse wird eine Photovoltaikanlage installiert. Finanziert wird die Anlage durch Förderbeiträge des Kantons und mit dem stadteigenen Fonds für energiepolitische Massnahmen. Die Photovoltaikanlage auf dem Werkhof-Dach wird am 1. September in Betrieb genommen. Die Solaranlage hat eine Leistung von 28,5 kWp, das entspricht bis zu 27 000 kWh pro Jahr. An den Gesamtkosten von total 65 000 Franken für die Anlage beteiligt sich der Kanton mit 17 500 Franken. Der übrige Betrag wird aus dem stadteigenen Fonds für energiepolitische Massnahmen entnommen.

Die Installation und Nutzung der Solarstromanlage steht in Zusammenhang mit dem Energiekonzept Arbon und dem Legislaturprogramm des Stadtrates 2011-2015. Darin ist festgehalten, dass der Anteil Strom, der durch erneuerbare Energie gewonnen werden kann, gesteigert werden soll. Die Anlage wird dazu langfristig einen wertvollen Beitrag leisten. Entsprechend hat der Stadtrat den Kauf und die Montage gut geheissen.

Arbon ist seit 1992 Mitglied bei Energie-Schweiz und seit 1998 mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet. Das Label ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Im letzten Frühling wurde die Stadt Arbon zum fünften Mal als Label Energiestadt ausgezeichnet.

Info über Stachen Süd

Stachen soll auch in Zukunft von einer städtebaulichen Qualität und einer hohen Lebensqualität geprägt sein. In diesem Zusammenhang hat der Stadtrat Arbon ein räumliches Entwicklungskonzept in Auftrag gegeben. Am Montag, 25. August, um 19.00 Uhr wird das Konzept öffentlich vorgestellt. Der Anlass findet im Bildungszentrum Arbon (BZA) an der Standstrasse 2 statt. Der Eintritt ist frei.

Medienstelle Arbon

Arbon Energie AG lanciert Energiespar-App

Eine Schweizer Premiere



AE-Geschäftsführer Jürgen Knaak (links) freut sich, dass der Arboner Stadtmann Andreas Balg zu den aktiven Nutzern der neuen App zählt.

Schweizer Premiere im Arboner Energienetz: Flächendeckend können Strombezüger neu via App Verbrauchsdaten abfragen und individuelle Zielwerte setzen. Rund 10 Prozent der Kunden nutzen das neue Energie-Informations-Portal.

2007 hat die Arbon Energie AG begonnen, ein intelligentes Verteilnetz («smart grid») aufzubauen. Inzwischen ist Arbon flächendeckend mit intelligenten Haushaltszählern («smart meters») ausgerüstet. Das schlaue Netz liefert vor allem Informationen. «Wir wissen erstmals genau, was im Netz passiert», erläutert Geschäftsführer Jürgen Knaak. Deshalb können genauere Prognosen erstellt werden. Das hilft dem Elektrizitätswerk, Strom günstiger zu beschaffen und Spitzenstrom einzusparen.

Jeder zehnte Verbraucher

Einen weiteren Meilenstein hat die Arbon Energie AG per Mitte Jahr gesetzt. Über das neue Energie-Informations-Portal (EIP) erhalten Verbraucher Zugriff auf ihre genutzte oder zurückgespeiste Energie. Sie können darüber hinaus persönliche Zielwerte setzen und einen energiebewussten Lebensstil verfolgen, dies ohne Einschränkungen. Die Verbrauchsdaten sind durch eine App abrufbar, die sowohl für Apple

als auch für Android-Nutzer erhältlich ist. «Arbon ist schweizweit die erste Stadt, die solche Funktionalitäten flächendeckend anbietet», betonen die Vertreter der Arbon Energie AG. Arbon verfügt heute europaweit über die modernste Zähler-Infrastruktur.

Jeder zehnte Verbraucher

Seit Einführung Ende Juni nutzen bereits rund 10 Prozent der Kunden das EIP. Abrufbar sind auch Tarifinformationen, Energiespartipps sowie weitere wichtige Informationen wie Störungs- und Pikettnummern. «Vorteilhaft ist für unsere Haushaltskunden, dass sie nicht mehr in den Keller hinuntersteigen müssen, um ihre Verbrauchsdaten abzulesen», unterstreicht Christian Keller, stellvertretender Geschäftsführer und Leiter Finanzen. Zu den aktiven Nutzern der neuen App zählt auch Stadtmann Andreas Balg. Er wollte zunächst vor allem den Standby-Verbrauch ermitteln, also die stillen Energiefresser, die ohne besonderen Nutzen Energie verschlingen. Tatsächlich konnte Stadtmann Balg in seinem privaten Haushalt unnötige Verbräuche deutlich senken. «Die App hilft zu sensibilisieren und unterstützt ein effizienteres Energieverhalten», erklärt Balg. Das passe hervorragend zum Label Energiestadt Arbon.

Zum Gedenken an Gert Zumkehr

Unfassbar und mit grosser Bestürzung haben wir in diesen Tagen vom plötzlichen Hinschied von Gert Zumkehr Kenntnis nehmen müssen. Nachdem er noch vor Wochenfrist in seiner spontanen Art an unserem sonntäglichen Stamm teilgenommen hatte, ahnte keiner, dass dies für den 84-jährigen Fussballkameraden das letzte gemeinsame Zusammensein bedeuten sollte.

Gert Zumkehrs beispielhaftes Engagement für den Fussballsport war vielfältig und durch seine Tätigkeit als Schiedsrichter und Administrator für den FC Arbon erst recht speziell. Während vielen Jahren erwies er sich als umsichtiger und verständnisvoller Junioren-Präsident, dem die Nachwuchs-Förderung besonders am Herzen lag. Später stellte er seine persönlichen Talente als OK-Präsident dem weit über unsere Landesgrenzen hinaus bekannten Senioren- und Veteranen-Turniers «Bodensee-Derby» zur Verfügung.

Im Weiteren diente er dem Fussballsport als umsichtiger, korrekter Schiedsrichter und amte während einigen Jahren an vielen nationalen und internationalen Spielen als verlässlicher Assistent der damaligen Spitzen-Refs Gallmann, Clematide, Mettler und Hungerbühler – unvergessliche Anlässe, die zu Gerts persönlichen Höhepunkten zählten. Später stellte er sein umfangreiches fussballerisches Wissen als Instruktor sowie als Vorsitzender des Schweizerischen Schiedsrichter-Verbandes zur Verfügung.

In Anerkennung seiner grossen und vielseitigen Verdienste wurde Gert Zumkehr sowohl vom FC Arbon als auch vom Ostschweizerischen und vom Schweizerischen Schiedsrichter-Verband die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Mit Gert Zumkehr verlieren die Arboner Fussballer einen weiteren allseits geschätzten Kameraden und Freund, den sie stets in bester Erinnerung behalten werden.

Max Brunner

FREITAG
29. August 2014

SIMPLE MINDS UK

GOTTHARD CH

THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW AUS

MOTHER'S FINEST USA

PHILIPP FANKHAUSER CH

SAMSTAG
30. August 2014

JAMIROQUAI UK

THE BOSS HOSS D

TIM BENDZKO D

BASTIAN BAKER CH

PEGASUS CH

IRA MAY CH

GION STUMP CH
& THE LIGHTHOUSE PROJECT

AUF SUMMERCAYS.CH

LETZTE TICKETS FÜR SAMSTAG NOCH ERHÄLTlich!

Vorab-Bändeltausch

- Donnerstag 28. August, 11.00-20.00 Uhr am Eingang Hafen
- Festival Card kann aufgeladen werden
- Jeder Ticketinhaber muss sein Ticket persönlich umtauschen
- Aufgrund der Alterskontrolle muss der Eintrittsbändel ab dem Zeitpunkt des Umtausches getragen werden
- Bändel sind nicht übertragbar

Cashless

Auf dem gesamten Festivalgelände wird ein bargeldloses Bezahlssystem eingeführt. Auf dem Festivalgelände kann nicht mehr mit Bargeld bezahlt werden! Alle Festivalbesucherinnen und -besucher erhalten beim Bändeltausch eine Festival Card mit integriertem Speicherchip welche mit Bargeld, Maestro-, Postfinance-, Master- und

Visa-Karte geladen werden kann. Mehr Infos unter www.summerdays.ch/cashless

Öffnungszeiten Festival:

Freitag 12.00 Uhr bis Samstag 03.00 Uhr
Samstag 12.00 Uhr bis Sonntag 03.00 Uhr

**Letti
ihr Maler**

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Telefon 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

GEWERBEVEREIN STEINACH

Gerschwiler Farb- und Glasdesign vergrössert sein Team

Glas – der älteste und modernste Baustoff



Das erfolgreiche Gerschwiler-Team: (von links) Dominik Gerschwiler, Monika Gerschwiler, Erwin Gerschwiler und Diego Calanotto.

Bei der Firma Gerschwiler Farb- und Glasdesign, einem aufstrebenden Steinacher Unternehmen in der Glasbranche, liegen die Stärken in Küchenrückwänden, Ganzglasduschenanlagen, Glasvordächern und Spiegeln. Auch Glasreparaturen gehören zum Handwerk des 2006 gegründeten KMU-Vertreters.

Glas ist ein edler und eleganter Werkstoff. Flachglas wird seit rund 2000 Jahren als raumabschliessendes Bauteil verwendet und gehört damit zu den ältesten künstlichen Baumaterialien. Durch permanente Entwicklungsarbeit bei den Herstellungs- und Veredelungsmethoden ist Glas inzwischen gleichzeitig einer

der modernsten Baustoffe, der wie kein anderer das Erscheinungsbild unserer Architektur prägt. Indem dieser Baustoff heute nahezu alle Aufgaben in einer modernen Gebäudehülle erfüllen kann, wurde der Widerspruch zwischen dem menschlichen Grundbedürfnis nach Schutz vor der Aussenwelt und der gleichzeitigen Öffnung zum Licht überwunden.

Spezialisiert auf Nanotechnologie
Mit den Beschichtungen von Gläsern durch sämtliche NCS-Farben – wie Beschichtungen mit Nanotechnologie – ist die Firma Gerschwiler Farb- und Glasdesign an der Weidenhofstrasse 9c bestens vertraut. Die Nano-Glas- und Keramik-Versiegelung

ist ein Beschichtungsmaterial auf Basis der chemischen Nanotechnologie und erzeugt ein sehr gutes Abperlverhalten von wässrigen und öligen Flüssigkeiten, erleichtert die Entfernung von Schmutz und Kalkrückständen von Sanitärkeramik oder Haushaltsglas. Kalk, Bakterien, Algen und Schmutz finden auf der versiegelten Oberfläche keinen Haftgrund mehr und sind daher spürbar leichter zu entfernen. Dazu Besitzer Erwin Gerschwiler: «Unser Produkt wurde unter härtesten Bedingungen auf UV- und Abriebbeständigkeit getestet.»

Individuelle Glaslösungen
Breit ist das Spektrum von Dienst-

leistungen, welche der Vier-Personen-Betrieb von Erwin Gerschwiler anbietet. Spezialisiert ist der Steinacher Unternehmer auf Küchenrückwände und Duschen in verschiedensten Designs und Farben – auf Wunsch mit eigenem Foto oder mit individuellen Ätzungen. Sogar bei Katzenschleusen bietet der Farb- und Glasdesigner Lösungen an, und Reparaturen gehören ebenfalls zum Alltagsgeschäft des Glasspezialisten. Erreichbar ist Erwin Gerschwiler unter 071 446 94 36, 079 703 60 66 oder e.gerschwiler@farb-und-glas.ch. – Bei BNI Schweiz / Fürstentum Liechtenstein, Chapter Bodensee, ist Erwin Gerschwiler als Mitgliederkoordinator tätig. red.

DUPPER SANITÄR **DUPPER** HEIZUNG
Alles aus einer Hand.

Dupper
Sanitär und Heizung
Hauptstrasse 46
9323 Steinach
Tel. 071 440 40 10
Fax 071 440 40 20
info@dupper.ch
www.dupper.ch

SCHREINEREI
huser

Einbauküchen
Möbel
Innenausbau
Kunden-Service

Das starke Team für schnellen Reparaturservice

9323 Steinach
Hauptstrasse 8
Tel. 071 446 26 44
www.schreinerei-huser.ch

CRAZY LOBSTER SAILING

Segel- und Motorbootschule
in Horn am Bodensee

Jetzt anmelden
Segel- und Motorbootschule

Telefon 078 606 40 05

Internet: www.crazy-lobster.ch
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

Malergeschäft **SEM** GmbH

www.malergeschaefst-sen.ch

Malerei • Tapeten • Stuckaturen • Kunststoffputze
Fassadenarbeiten • Um- & Neubauten

9323 Steinach Böllentretter 22 Postfach 59
Tel. 071 446 81 15 Mobile 079 276 22 52
info@malergeschaefst-sen.ch

Blechbearbeitung
Lasercenter
Nauticbedarf

Zwicker Metalltechnik AG
Rorschacherstrasse 42
CH-9323 Steinach
Tel. 071 844 11 20
Fax 071 844 11 30
www.zwickerag.ch
www.laserbearbeitungen.ch

Clean-Team Kluser
Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

Alles aus einer Hand
Clean-Team Kluser
Mühleweg 4D, 9323 Steinach
N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24
info@clean-team-kluser.ch
www.clean-team-kluser.ch

ZWEIRADSPORT
HEIM
9323 Obersteinach

Ihre Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**
A-Vertretung
Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

KROHN
BEDACHUNGEN

Ihr Dachdecker

- ♦ Steildächer
- ♦ Flachdächer
- ♦ Fassadenbau
- ♦ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

BEAT RIBI
Flurstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 79 69

Ihr zuverlässiger Partner – ganz gleich, ob es sich um kleine Hausgärten oder grosse Anlagen handelt.
Mit unserem Team machen wir Ihre Wünsche wahr!

Rufen Sie an! Gerne unterbreiten wir Ihnen eine Offerte
www.gartenbau-ribi.ch

Florierende Börsen können wir Ihnen nicht garantieren. Aber eine kompetente Anlageberatung.

Raiffeisenbank Regio Arbon

RAIFFEISEN

Frenicolor GmbH

Ihr Malerfachbetrieb
... denn nur anstreichen kann jeder, malen hingegen will gelernt sein.

Rebhaldenstrasse 7 9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
E-Mail: malerfachbetrieb@frenicolor.ch

Für schattige Stunden an sonnigen Tagen
Sonnenschirme und Sonnenstoren

SCHEWILLER
Verkauf und Reparaturen
ROLLADEN STOREN
ALU-FENSTERLÄDEN
Böllentretter 3
9323 Steinach
TEL./FAX 071 446 75 21
Natel 079 697 51 21

W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG
STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

Ideen in Holz.ch

GEBHARD MÜLLER AG
HOLZBAU – SCHREINEREI
9323 STEINACH

Ihr Holzbau-Partner in der Region für:

- X Holzkonstruktionen
- X Innenausbau
- X Wärmedämmungen
- X Dachfenster, Dachaufbauten
- X Schränke, Türen
- X Neubau, Umbau, Renovationen

Rorschacherstrasse 1 9323 Obersteinach
Tel. 071 44 66 131 Fax 071 44 67 112
info@ideen-in-holz.ch www.ideen-in-holz.ch

Schmierereien am «Rollenturm» kosten die Bürgergemeinde Tausende von Franken

Mehr als dumme Jugendstreiche

Jetzt hat Fredy Näf genug! Der Präsident der Bürgergemeinde Arbon setzt eine Belohnung von 200 Franken aus für Tipps, welche die Urheber der Schmierereien am «Rollenturm» entlarven. Denn mit dummen Jugendstreichen hat diese Sachbeschädigung nichts mehr zu tun.

Fredy Näf erinnert sich an Sprayereien und Malereien an der Fassade unter dem «Rollenturm» an der Freiheitsgasse 9, die vor fünf Jahren zu einer erfolgreichen Anzeige führten. Die Polizei erwischt damals vier jugendliche Täter, welche den entstandenen Schaden von 2500 Franken «abstottern» mussten.

Den Tätern auf der Spur

Davon wissen vielleicht die heutigen Übeltäter nichts, aber ihnen blüht gleiches Ungemach, wenn sie erwischt werden. Am 12. August hatte die Bürgergemeinde veranlasst, die Schmierereien zu entfernen und die Wände mit einem Graffitienschutz behandeln zu lassen. Als der Maler am 14. August seine Arbeit beenden wollte, war die Wand bereits wieder mit neuen Schmierereien verunstaltet. Diese zu entfernen, kostet weitere rund 1000 Franken! Bei den (noch) unbekannteren Verursachern muss es sich laut Fredy Näf um Jugendliche handeln, die sich mit ihren Verunstaltungen möglicherweise selber verraten haben. Die Polizei hat jedenfalls eine Fahrte aufgenommen, und das Schriftbild mitsamt hinterlassener Telefonnum-



Der «Rollenturm» (Wachturm aus dem 13. Jahrhundert mit Anbau eines Wohnhauses im 18. Jahrhundert) ist von einer unbekannteren Täterschaft stark verunstaltet worden. Aber die Polizei ist den Tätern auf der Spur!

mer könnte schon bald zum Erfolg führen. Diesmal dürfte die Sache für die Übeltäter(innen) noch schlimmer als vor fünf Jahren ausfallen. Denn inzwischen beläuft sich der Schaden auf über 6000 Franken, der durch keine Versicherung gedeckt ist.

200 Franken Belohnung

Was den Präsidenten der Bürgergemeinde besonders nervt, ist die Tatsache, dass der «Rollenturm» Touristen auf Stadtrundgängen präsentiert wird. Und auch die Stadtführer ärgern sich darüber, ihre Gäste an solchen Schmierereien vorbeiführen zu müssen. – Aber die Fahndung läuft, und wer sachdienliche Hinweise an die Polizei oder die Bürgergemeinde (a.naef@buergergemeinde-arbon.ch) liefern kann, darf sich auf ein Honorar von 200 Franken freuen. – Sicher können sich

Ausweichstrecke prüfen

Der Thurgauer Regierungsrat ist mit den Weisungen des Bundesamtes für Strassen (Astra) bezüglich kantonalen Verkehrsmanagementplänen grundsätzlich einverstanden. Mit einheitlichen Streckenausstattungen will der Bund Aufgaben wie Leitung, Steuerung und Information des Verkehrs auf den Nationalstrassen optimieren. Bezüglich den Verhältnissen im Thurgau teilt der Regierungsrat mit, dass der Bund die entsprechende Planung bis zum Anschluss an die H13-Wiedehorn anstatt bis Autobahnende Arbon West ausdehnen solle. Zudem sei die alternative Ausweichstrecke via NLK Arbon anstelle via Roggwil zu prüfen. ID.

Hügli: Harziges Wirtschaftsumfeld

Der Hügli-Gruppenumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2014 organisch um +2.1 Prozent, wurde jedoch belastet durch negative Währungseffekte. Insgesamt stieg der Umsatz um 1.5 Prozent auf 185 Mio. Franken. Dies in einem nach wie vor schleppenden Lebensmittelmarkt in Europa, welcher in den meisten Bereichen kein Wachstum aufwies. Dies trifft insbesondere auf den Absatzmarkt der Ausserhausverpflegung der grössten Division Food Service zu. Einzig in zwei kleineren Absatzländern in Osteuropa konnten über gute Marktleistungen beachtliche Wachstumsraten erzielt werden. Die Division Food Service insgesamt legte in der ersten Jahreshälfte organisch lediglich 0.3 Prozent zu. Das Geschäft mit Hügli-eigenen Markenprodukten der Division Consumer Brands litt temporär mit einem Rückgang von 1.1 Prozent. mitg.

TriStar steigt in die 1. Liga auf!

Die Wasserballer von TriStar hatten eine sehr erfreuliche Saison. Derzeit belegen TriStar I und TriStar II punktgleich die ersten beiden Ränge in der 2. Liga Ost. Da die anderen Teams bereits alle Spiele absolviert haben, steht TriStar als Aufsteiger in die 1. Liga fest. Ob es die ambitionierte erste Mannschaft mit ihren vielen jungen und schnellen Spielern oder die routinierte und technisch starke zweite Mannschaft sein wird, zeigt sich heute Freitag, 22. August, um 20:00 Uhr im Schwimmbad in Arbon. Dort treten nämlich TriStar I und TriStar II im letzten Meisterschaftsspiel gegeneinander an.

Auch die Junioren dürfen ein positives Fazit ziehen. Die U13 qualifizierte sich überraschenderweise erneut fürs Finalturnier und verpasste eine Medaille nur knapp. Die U15 konnte das Ziel Mittelfeldplatz als 9. von 15 Teams ebenfalls erreichen. Da kein Spieler älter als 14 Jahre ist, hat die U15 nächstes Jahr sicher reelle Chancen auf eine Finalqualifikation. Zudem zeigen sich im Bereich U11/U13 langsam die Konturen einer neuen Spielergeneration, die das schwierige Erbe des erfolgreichen 2000/01er-Jahrgangs antreten kann. Das neue Mittwochstraining im Volksbad St. Gallen zeigt speziell für die U11 bereits Wirkung. Eine gute Saison also auch für Thomas Pleyer als Haupttrainer, Regine Gschwend als Schwimmtrainerin und Regina Albers als Organisatorin des Nachwuchses. mitg.

Noch freie Plätze

MuKi-Turnen: Dienstag: 09 bis 10 Uhr bei Anita Telatin, Telefon 076 396 72 48 in der Sektornhalle Stacherholz oben. Donnerstag: 09 bis 10 Uhr bei Nadira Vejapi und Jaqueline Schai, 071 440 17 26 Sektornhalle Stacherholz unten. KiTu: Montag: 16 bis 17 Uhr (Kleine) und 17 bis 18 Uhr (Grosse) bei Nadira Vejapi, 071 440 17 26 in der Sektornhalle Stacherholz unten. Dienstag: 17 bis 18 Uhr bei Sebina Todoravac, 071 440 38 42, Bergliturnhalle. mitg.

Werkhof nimmt Unimog in Empfang



Das kommunale Schmalspurfahrzeug «Ladog», welches in den letzten Jahren insbesondere für den Winterdienst eingesetzt worden war, ist in die Jahre gekommen. Ersetzt wird es mit einem Unimog Uzo EURO5 der Firma Larag in Wil. Die Kosten für das neue Fahrzeug belaufen sich auf rund 160 000 Franken. Der Unimog ist ein leistungsstarkes, vielseitig einsetzbares Fahrzeug. In Arbon wird er vornehmlich für Transporte sowie für den Winterdienst eingesetzt. – Unser Bild: Unimog-Übergabe im Werkhof; (von links) Jürg Manser (Werkhof), Reto Stäheli (Stadttrat), René Rusch (Larag).

Jugendliche engagieren sich am «SummerDays»-Festival

Mitwirkung mit Wirkung

Am «SummerDays»-Festival 2014 werden breit angelegte Präventionsangebote in den Bereichen Alkohol- und Tabakkonsum durchgeführt. Am Freitag und Samstag mixen in diesem Zusammenhang jugendliche Mitwirkende feine alkoholfreie Drinks an der «Fruity-CocktailBar». Der Promilleparcours neben dem Zelt ermöglicht das Ausprobieren der Seh- und Gehfähigkeit nach simuliertem Alkoholkonsum. Erstmals ergänzt die Lungenliga Thurgau das Angebot mit Tests zur Gesundheit der Lunge für Jung und Alt.

Am Freitag, 29. August, von 17.00 bis 01.00 Uhr und am Samstag, 30. August, von 13.00 bis 01.00 Uhr mixen und verkaufen Jugendliche unter Begleitung der Kinder- und Jugendarbeit Arbon in der Fruity-CocktailBar frische Drinks mit exotischen Namen wie «Green Mango» oder «Butterfly Kiss». Parallel dazu können Festivalbesucher am Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag von 13.00 bis 21.00 Uhr

den Promilleparcours und neu auch einen Parcours mit Lungentest Stationen besuchen. Letzteres ist ein Angebot der Lungenliga Thurgau, mit welchem die Schwierigkeiten beim Begehen des Parcours mit eingeschränkter Lungenfunktion erlebt und die Gesundheit der Lunge getestet werden kann.

Einzigartig im Kanton

Die Präventionsangebote der Kinder- und Jugendarbeit Arbon könnten nicht in dieser Breite angeboten werden, wenn sich nicht so viele Helfer zum aktiven Mitwirken bereit erklären würden. Vornehmlich handelt es sich bei diesen 30 Helfern um Jugendliche und junge Erwachsene aus Arbon und Umgebung. Diese besuchen schon im Frühling einen Workshop zum Thema Alkoholprävention, wo sie auch lernten, alkoholfreie Drinks als attraktive Alternative zu alkoholischen Getränken zu mixen und zu dekorieren.

Medienstelle Arbon

Neues aus der Frauenwerkstatt

Nach einer erholsamen Sommerpause startet der Verein Frauenwerkstatt Arbon mit einem attraktiven Kursprogramm in die zweite Jahreshälfte. Das Angebot ist wie gewohnt breit gefächert, so dass interessierte «Werkfrauen» einen passenden Kurs finden können. Gestartet wird im September mit Näh-Werkabenden der besonderen Art. Claudia Anliker wird in die Kunst des Taschnähens und Ähnliches einführen, es können aber auch eigene Ideen verwirklicht werden. Im gleichen Monat bietet Marlene Nägele eine spezielle Raku-Technik an: Paperclay (Papierton) mit Metall. Der Kurs verspricht neue Erfahrungen mit Ton zu erleben. Für schmuckbegeisterte Frauen ist der «SilverClay»-Schmuckkurs das Richtige. Hier können an einem Abend bis zu drei Schmuckstücke nach eigenen Vorstellungen hergestellt werden. Die Frauenwerkstatt wird erstmals am Herbstmarkt Arbon präsent sein. Als Vorbereitung dazu werden im Oktober zwei Workshop-Abende angeboten. Eingeladen sind aktive Mitglieder und weitere interessierte Kreativfrauen. In lockerer Runde werden Verkaufsobjekte hergestellt. Selbstverständlich darf auch die beliebte Kranzwerkstatt nicht fehlen. Diese findet in der letzten Novemberwoche statt, bevor das Vereinsjahr mit dem traditionellen «Guetzlihöck» zu Ende geht. Alle Kursdaten mit den nötigen Angaben auf www.frauenwerkstatt.ch mitg.

Qi-Gong-Kurse bei Pro Senectute

Qi Gong ist ein Weg zur inneren Harmonie. Durch fließende, sanfte Bewegungsformen, verbunden mit tiefer Atmung, wird der ganze Körper mit mehr Sauerstoff versorgt, unser Geist wird ruhig. Gleichgewicht, Beweglichkeit, Koordination und Kräftigung der Muskulatur werden trainiert, Verspannungen und Blockaden lösen sich. Die Qi-Gong-Kurse finden von Donnerstag, 18. September, bis 11. Dezember von 08 bis 09 und 09.15 bis 10.15 Uhr in Arbon statt. – Weitere Informationen und Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, Telefonnummer 071 626 10 83. mitg.

Einladung zu «Happy Hours» mit «Helmut der lustige Hirte» HEKA Arbon GmbH Alters- und Pflegeheim «National»

Freitag, 29. August 2014, von 16.00 bis 17.30 Uhr

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

- Wir sind:
- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
 - Zentral gelegen
 - Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Die Bilderausstellung der Künstlerin Frau Maria Rohner, St.Gallen haben wir verlängert. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Haus in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen. Besuchen Sie unsere Homepage: www.aph-national.ch – Nebst wichtigen Informationen, finden Sie dort Bilder von unseren Festen und Anlässen der letzten Jahre.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoeck. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon, Tel 071 446 18 88, E-Mail kdiener@activev.ch

HIÖB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME für Wiederverkäufliches

RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN zu fairen Preisen

Brockenstube Rorschach
St. Gallerstr. 16, Tel. 071 845 27 37
www.hiob.ch, rorschach@hiob.ch

Weitere HIÖB Brockenstube
Wittenbach/St. Gallen
Tel. 071 298 38 65, St. Gallerstrasse 1

HELFFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

STADT ARBON

Auflage Baugesuch

Bauherrschaft: Weber Heribert
Gerbergasse 13, 9320 Arbon

Bauvorhaben: An- und Umbau Einfamilienhaus

Bauparzelle: 3506, Weststrasse 13, 9320 Arbon

Auflagefrist: 22. Aug. bis 10. Sept. 2014

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

HORN

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: RZT AG, Bussnang

Grundeigentümer: RZT AG, Bussnang

Projektverfasser: BS-Architektur AG, Heiden

Vorhaben: Neubau Mehrfamilienhaus

Parzelle: 683

Flurname/Ort: Seestrasse, Horn

Öffentl. Auflage: 22.08.2014 bis 10.09.2014
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 22.08.2014 Der Gemeinderat Horn TG

NEW SWIFT PIZ SULAI® 4x4
BEREITS FÜR Fr. 18 990.-

IHR VORTEIL **Fr. 2800.-***

NEW SWIFT PIZ SULAI® 4 x 4 FÜR NUR FR. 18 990.-
Limitierte Serie. Nur solange Vorrat.

*Ihr PIZ SULAI® Vorteil: 4 Winter-Kompletträder (Premium Marken-Winterreifen auf 15" Leichtmetallfelgen), hochwertiges PIZ SULAI® Bodenteppichset, exklusiver PIZ SULAI® Schlüsselanhänger, sportliche PIZ SULAI® Dekorstreifen für Motorhaube und Seitentüren, LED-Tagfahrlicht und Nebelscheinwerfer sowie hochwertige PIZ SULAI® Schneeschuhe mit robusten Teleskop-Tourenstöcken aus Aluminium.



NEW SWIFT PIZ SULAI 4x4, 5-türig, Fr. 18990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.8l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emission: 111g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 148g/km.

OMELKO GARAGE AG

Omelko Garage AG
Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht
Tel. 071 446 46 88
info@omelko.ch
www.omelko.ch

Die kompakte Nr. 1

SUZUKI Way of Life!

www.suzuki.ch

SUZUKI NEW HIT-LEASING

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmtes Suzuki-Hit-Leasing-Angebot. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt. Limitierte Serie. Nur solange Vorrat.

Treffpunkt

Restaurant Pöstli, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-Mittagsbuffet à Fr. 15.-, bei schönem Wetter im Pöstli-Garten.** Samstag ab 13 Uhr und Sonntag geschlossen.

Kofferraumflohmarkt «Carboot Sale» Sonntag, 31. August 2014 von 8-16 Uhr, Arbon, Coop Bau & Hobby. Hallo ist deine Ferienkasse auch leer, füll sie wieder auf, Ware ins Auto packen, Kofferraum auf und los geht's mit dem Verkauf. Kasten und Keller leer, Kasse wieder gefüllt. Anmelden: life-event@bluewin.ch oder 079 880 56 00.

Lula im Arboner Städtli. **Der Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo-Fr 13.30-18.30 Uhr, Sa 10-13 Uhr. Telefon 076 588 16 63 Berglistrasse 1, Arbon

Arboner Wochenmarkt jeden Samstag 9-13 Uhr auf dem Storchentplatz: Saisonale Lebensmittel regionaler Produzenten und Spezialitäten. Diesen Samstag: Zusätzliche Produkte vom Schaf (Montone). **Unsere Marktsaison dauert bis zum 27. September!**

Fahrzeugmarkt

Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge. Sofort **gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

Privater Markt

Gold – Silber – Antikes. Sofortige Barauszahlung. Gold, Silber, Platin tragbar oder defekt. Ketten, Ringe, Armbänder, Brillanten. Gold- und Silbermünzen, Zahngold und Luxusuhren. Ölgemälde, Holz- und Bronzefiguren sowie Porzellan und Streichinstrumente. **Kostenlose Wertermittlung.** **079 276 30 62 Herr Spindler.**

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! **picobello reinigungen** 076 244 07 00.

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Meyer Reinigungen GmbH**, Telefon 079 416 42 54.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. Bill macht Ihren PC/Laptop schneller und sicherer. Seit 23 Jahren EDV Jörg Bill www.jbf.ch

Kaffeemaschinen Reparatur Service Anmeldung unter **Tel. 071 845 42 48** (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

Erfahrener Plättlleger übernimmt **Plättliarbeiten, Bauabdichtungen und Silikonarbeiten.** Tel. 076 561 71 52.

Clean-Team Kluser, Steinach • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles aus einer Hand Natel: 079 218 15 73, Telefon: 071 446 97 24.**

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1 x Grundierung + 1 x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Liegenschaften

Steinach. Seesicht, auf 1.10. zu vermieten exkl. sonnige, sehr ruhige **2-Zimmer-Wohnung** (ca 65 m²), 3. OG, direkt am See mit grossem Garten. Miete Fr. 1275.- + NK 135.-. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90, E-Mail: admin@oMint.ch

Arbon, Landquartstr. 46a. Zu vermieten **4¹/2-Zimmer-Wohnung** im 2. Stock auf 1. Nov. (evtl. etwas früher). Sonnige Lage an verkehrsberuhigter Strasse, Balkon, übl. Komfort. Übernahme der **Hauswartstelle** erwünscht. MZ Fr. 890.- + Fr. 180.- NK. Telefon 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Wir suchen **alte Liegenschaften in der Ostschweiz** zu kaufen. Biete Barzahlung und rasche Kaufabwicklung. Angebote mit Preisvorstellung bitte an Postfach 11, 9011. St.Gallen.

Arbon, St.Gallerstr. 18. Zu vermieten nach Übereinkunft **2 Gewerbe-/Büro-räume** (1 x 100 m² + 1 x 170 m² Fläche), **geeignet auch als Personal-Wohnung.** Anfragen unter Telefon 079 690 99 76.

Arbon, St.Gallerstr. 18a. Zu vermieten per 1.10.2014, **3¹/2-Zi.-Wohnung, 4. OG** (100 m²) mit Lift, ohne Balkon. Mietzins auf Anfrage. Tel. 079 690 99 76.

Arbon, im Bergli. Zu vermieten per 1.10.2014 o. n. V. **grosses Büro im EG** komplett eingerichtet mit verschiedenen Schränken, eigenes WC, Miete Fr. 410.- inkl. NK. Tel. 071 455 14 05

4- und 3-Zimmer-Wohnung suchen Nachmieter
St.Gallerstrasse 47/49, 9320 Arbon

4-Zimmer-Wohnung für CHF 1'150.-
Zimmer: 4.0, Wohnfläche: 83 m²
Stockwerk: 3
Verfügbar: Per sofort oder nach Vereinbarung

3-Zimmer-Wohnung für CHF 1'190.-
Zimmer: 3.0, Wohnfläche: 70 m²
Stockwerk: 2
Verfügbar: Per sofort oder nach Vereinbarung

Kontaktieren Sie uns unter 044 368 88 16 und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!

Freitag ist felix-Tag

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 22. August
20.30 Uhr: Antonio Gaudis «Sagrada Familia» im Kulturcinema.

Samstag, 23. August
09.00 bis 13.00 Uhr: Wochenmarkt mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten auf dem Storchentplatz.

09.30 bis 16.00 Uhr: Familien-Shooting in der «Novaseta».
19.00 Uhr: Geistliches Konzert in der kath. Kirche St.Martin.
20.00 Uhr: «Zigeunerlieder», Sommerkonzert des Kammerchors Oberthurgau im evangelischen Kirchgemeindehaus.

Sonntag, 24. August
15.00 bis 18.00 Uhr: «PickNickJazz am See» im Jakob-Züllig-Park mit der Profi-Formation «JIST».

Montag, 25. August
19.00 Uhr: Informationen über Entwicklungskonzept Stachen Süd im Bildungszentrum, Standstrasse 2.

Donnerstag, 28. August
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen in der Ludothek, «Forum 60+/-».
14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit «Robert & Robert» im «Sonnhalden-Café».

Geänderte Jugendgottesdienstzeiten
Die im aktuellen Kirchenboten der evang. Kirchgemeinde Arbon wesentlich angekündigten Jugendgottesdienste am Freitag, 22. August, um 7.00 Uhr zur Morgenbesinnung und am Sonntag, 24. August, um 19.15 Uhr zum Gottesdienst für Junge und Junggebliebene finden ersatzweise erst zwei Wochen später am Freitag, 5. September, bzw. Sonntag, 7. September, statt.

mitg.

Geistliches Konzert in Arbon
Am Samstag, 23. August, um 19.00 Uhr findet anlässlich des Pfarrefestes ein geistliches Konzert in der Arboner Kirche St. Martin statt. Der Gastchor Jasna Gora aus Polen singt gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Martin Werke von W.A. Mozart, A. Vivaldi und M. Haydn. Ebenso wirken ein Solistenquartett und ein ad hoc Orchester, bestehend aus Musikern aus dem Bodensee-raum, mit. Die Leitung haben Marcin Lauzer und Dieter Hubov. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

mitg.

Vereine

Freitag, 22. August
20.00 Uhr: Wasserball: TriStar I – TriStar II, Schwimmbad.

Samstag/Sonntag, 23./24. August
07.00 bis 13.00 Uhr: Wanderung in Uzwil. Start und Ziel: Gemeinde-saal, Strecken: 5 / 10 / 20 km. Wandergruppe Frohsinn.

Sonntag, 24. August
– Wanderung in Lech, Naturfreunde.
Mittwoch, 27. August
16.00 bis 22.00 Uhr: Sponsorenlauf des HC Arbon mit Festwirtschaft im Jakob-Züllig-Park.

Ausflug auf den Pfänder

Am Mittwoch, 27. August, findet ein Ausflug der Horner Gruppe «ü60» auf den Pfänder statt. Besammlung ist um 10 Uhr am Bahnhof Horn, von wo die Bahn über St.Margrethen nach Bregenz führt. Mit der Pfänderbahn (oder zu Fuss) geht es zum Ziel. Zurück führt der Weg nachmittags mit dem Kursschiff von Bregenz nach Langenargen und von dort zurück nach Horn mit Eintreffen um 18.25 Uhr. Billette sind Sache jedes einzelnen Teilnehmers.

mitg.

Pfarrefest mit Gesang

Das diesjährige Pfarrefest der katholischen Kirche St. Martin findet am Sonntag, 24. August, beim Pfarrefestzentrum Arbon statt. Das Motto «Mit Gesang» lädt zur Begegnung mit dem Gast-Chor aus Tschenstochau in Polen ein. Gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Martin gestaltet der polnische Chor musikalisch den Festgottesdienst um 10.15 Uhr mit. Im Anschluss wird das Pfarrefest mit Würsten vom Grill und feinen Salaten kulinarisch abgerundet. Das Nachmittagsprogramm steht ganz im Zeichen von Gesang und Musik. Für die Kinder lässt sich die Jubla etwas einfallen. So fühlen sich Gross und Klein sicherlich wohl, um einen spannenden Nachmittag im fröhlichen Beisammensein zu geniessen. Für das Kuchenbuffet sind Kochenspenden herzlich willkommen. – Am Vorabend findet im Rahmen des Pfarrefestes um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin ein Konzert der beiden Chöre statt. Eintritt frei, Kollekte.

mitg.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 25. bis 29. August:
Pfr. H. Ratheiser, 071 440 37 47.
www.evangel-arbon.ch
Samstag, 23. August
20.00 Uhr: Sommerkonzert mit dem Kammerchor Oberthurgau, KG-Saal.
Sonntag, 24. August
09.30 Uhr Abschieds-Gottesdienst von Pfarrerin K. Voss, anschl. Apéro.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 23. August
18.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otterskirch Roggwil.
Sonntag, 24. August
10.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Bischofsvikar Ruedi Heim.
Mitwirkung: Chor aus Tschenstochau und Kirchenchor S. Martin, anschl. Pfarrefest im Pfarrefestzentrum.
Chrischona-Gemeinde
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.
Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Missions-Gottesdienst mit Markus Meier.
Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.
11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.
Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.
Zeugen Jehovas
Samstag, 23. August
18.45 Uhr: Vortrag: «Befreiung von den bedrückenden Weltverhältnissen.»

«iPhone»-Grundkurs in Arbon

An einem «iPhone»-Grundkurs der Pro Senectute in Arbon lernen die Teilnehmer die integrierten Funktionen, die bisher nur auf Computern verfügbar waren, kennen. E-Mails empfangen und versenden und die Nutzung des Internets sind die Schwerpunkte des Kurses. Die wichtigsten technischen Aspekte, wie Nutzung des W-LAN (Drahtlos-Netzwerk), werden angesprochen. Einige von Handys bekannte Funktionen, wie die MMS, werden in der für «iPhones» abgewandelten Nutzung per E-Mail oder Chat-Funktion erläutert. Der Kurs mit zwei Mal vier Lektionen findet jeweils am Dienstag, 16. und 23. September, von 14 bis 17 Uhr bei Pro Senectute Arbon an der Kapellgasse 8 statt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

mitg.

Berg

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 23. August
10.30 Uhr ab Kirche Mörschwil: SE-Ausflug zur Steinerburg mit Eucharistiefeier (nur bei guter Witterung).
Sonntag, 24. August
10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Heimatprimiz von Benno Zünd.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. H.U. Hug. Fahrdienst: Ruth Schwab, 071 455 14 89.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 23. August
12.30 Uhr: Eucharistiefeier bei der Steinerburg.
18.00 Uhr: Kein Gottesdienst.
Sonntag, 24. August
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Jürgen Bucher, anschliessend «Nachgespräch» in der «Oase».

Mittagstisch in Arbon

Nach der Renovationspause findet am Mittwoch, 3. September, ein neuer Mittagstisch im evang. Kirchgemeindehaus in Arbon statt. Einiges ändert sich, wie z.B. der Wochentag. Anderes bleibt gleich, wie z.B. die Türöffnung um 11.30 Uhr. Pfarrer Harald Ratheiser bittet um Anmeldung unter 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene resp. fünf Franken für Kinder. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jede-frau. – Der nächste Mittagstisch findet am 5. November statt. mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 (Fr. 1.93/Min.) und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14 (Fr. 1.93/Min.).

«Blickpunkt Thurgau» – «felix.»-Leserreise nach Bussnang und Fischingen

Ab zur Bahn und ins Kloster!

Nach der genussreichen «Schoggi-Fahrt» vom vergangenen Mai ins Glarnerland steht die nächste Informations-Fahrt von «felix. die zeitung.» an. Mit der Stadler Rail Group in Bussnang wird am 21. Oktober ein Thurgauer Vorzeigebetrieb besucht. Am Nachmittag stehen eine Führung durch die Klosteranlage in Fischingen und ein exklusives Orgelkonzert auf dem Programm.

Die Stadler Rail Group mit Sitz in Bussnang ist heute der grosse Thurgauer Vorzeigebetrieb. Unter der Leitung von Inhaber und CEO Peter Spuhler hat sich in den letzten 25 Jahren ein Bahnunternehmen entwickelt, das an verschiedenen Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Ungarn, Polen, Tschechien, Italien, Österreich, Weissrussland, Algerien und den USA rund 6000 Mitarbeiter beschäftigt, davon 1800 in Bussnang. Ob Regional- und Vorortsverkehr, Strassen- und Zahnradbahnen, Interregio- und Intercityverkehr: In kurzen Abständen folgen sich die Erfolgsmeldungen. Grosses Aufsehen erreichte Stadler Rail im Mai, als das Unternehmen nach einer hart umkämpften Ausschreibung das Rennen um 29 Eurocity-Züge mit einem Auftragsvolumen von 980 Millionen Franken gewann. Derzeit ist dieser SBB-Auftrag aber noch durch Einsprachen von Mitbewer-



Einzigartige Kombination – Stadler Rail Group und Kloster Fischingen!

bern blockiert. Auf die «felix.»-Leser wartet in Bussnang eine eindrückliche Präsentation der Stadler Rail Group und ein spannender Einblick in den Betrieb. Eine Anmerkung noch: Für gehbehinderte Personen ist der Betriebsrundgang aufgrund der vielen Treppen leider nicht geeignet.

Architektonisch einzigartig

Am Nachmittag heisst das Motto: «Ich gehe ins Kloster!» Die Klosteranlage Fischingen im Südzipfel des Kantons Thurgau steht unter Bundesschutz und gilt als kulturhistorisches Juwel. In der architektonisch einzigartigen Klosteranlage bilden die aktive Gemeinschaft der Benediktinermönche, die einfache Pilgerherberge und der moderne Seminar- und Tagungsbetrieb eine unvergleichliche Symbiose. Di-



rektor Werner Ibig wird die Oberthurgauer Gäste persönlich durch die Anlage führen. Als Höhepunkt ist ein Orgelkonzert in der Klosterkirche geplant. Abschliessend wird Vize-Gemeindeamann Christoph Ammann den Gästen die grösste Gemeinde des Kantons vorstellen und einen Kaffee offerieren.

Wichtige Informationen

Die Teilnehmerzahl dieser Informations-Fahrt ist beschränkt. Eine rasche Anmeldung empfiehlt sich. Die wichtigsten Informationen:
Programm: Start um 09.00 Uhr beim Bahnhof Arbon – Empfang bei der Stadler Rail AG in Bussnang mit Kaffee und Gipfeli, Präsentation der Stadler Rail Group und Betriebsbesichtigung – Fahrt zum Kloster Fischingen – Mittagessen im Seminarhotel des Klosters Fischingen (auf eigene Kosten) – Führung durch die Klosteranlage und Orgelkonzert in der Klosterkirche – Vorstellung von Fischingen, der grössten Gemeinde des Kantons – Rückkehr in Arbon ca. 18.00 Uhr.
Kosten: 52 Franken pro Person inkl. Fahrt, Kaffee, Führungen und Konzert (zur Bezahlung wird den Teilnehmern ein Einzahlungsschein zugestellt).
Anmeldung: Mit Talon links (Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt).
Leitung und Information: Andrea Vonlanthen (071 446 70 02).

red.

Anmeldung für die «Info-Fahrt»

vom 21. Oktober 2014

1. Person _____
 2. Person _____
 Adresse _____

 Telefon _____
 E-Mail _____
 Datum _____ Unterschrift _____

«felix. die zeitung.» Rebhaldenstasse 7, 9320 Arbon, Fax 071 440 18 70

Offene Lehrstelle – Deine Chance!
 Auf Sommer 2015 haben wir in Arbon eine Lehrstelle als **Kaufrau / Kaufmann Profil E Fachrichtung Immobilien** zu vergeben!

Das bringst Du mit:
 ✓ Spass und Freude an Kontakt mit Menschen
 ✓ Humorvolle Art und Zuverlässigkeit
 ✓ Flair für Zahlen
 ✓ Kreativität und Freude an Immobilien
 ✓ Teamarbeit macht Dir Spass
 ✓ Wohnort Arbon oder nahe Umgebung

Jetzt bist Du an der Reihe – schicke uns Deine originelle Bewerbung mit Foto und überzeuge uns! © Wir freuen uns, Dich persönlich kennenzulernen!

Immokanzler AG
 Palmira Strasse
 Bahnhofstrasse 16
 8200 Arbon

Arbon-Kreuzlingen
 immokanzler AG
 Scheffel durch Partnerschaft

felix.
 der Woche

Brigitte Oelke
 Die britische Rockband Queen mit dem legendären Frontmann Freddie Mercury steht für grossartige Rocksongs, faszinierende Bühnenpräsenz und kompromisslose Hingabe. Genau hier dockte das Sinfonische Orchester Arbon vor Wochenfrist im Arboner Schlosshof an. Dirigent Leo Gschwend wollte weder covern noch kopieren, sondern die unsterblichen Songs mit Musikalität, Inspiration und eigenem Charisma wieder beleben. Dies ist ihm vollumfänglich und eindrucksvoll gelungen! Bei der Gegenüberstellung von Tolga Kashifs Queen-Symphony mit originalen Queen-Songs zeigte das Orchester jene Vielseitigkeit, die sich Freddie Mercury immer gewünscht hatte. Was die St.Gallerin Brigitte Oelke bei diesem Konzert als Gesangs-solistin bot, war schlichtweg genial! Standing Ovations bedeuteten eine eindrückliche Kundgebung von überspringender Begeisterung. Die charismatische Powerfrau überzeugte einmal mehr; denn seit der deutschsprachigen Uraufführung von «we will rock you» im Jahr 2004 in Köln ist Brigitte Oelke die absolute Queen der Musicalstars. Und wie sie zusammen mit ihrer Schwester Ursula im Arboner Schlosshof das legendäre «Barcelona» interpretierte, riss die Besucher buchstäblich von den Sitzen! – Unser «felix. der Woche» geht zwar an Brigitte Oelke, doch haben diese Auszeichnung auch all die anderen Mitwirkenden verdient!